Leoni wurde Opfer krimineller Aktivitäten

Nürnberg, 16. August 2016: Die Leoni AG (ISIN DE 0005408884 / WKN 540888) hat am Freitag, 12. August 2016, erkannt, dass sie Opfer betrügerischer Handlungen unter Verwendung gefälschter Dokumente und Identitäten sowie Nutzung elektronischer Kommunikationswege wurde. In deren Folge wurden Gelder des Unternehmens auf Zielkonten im Ausland transferiert. Der Vorstand leitete umgehend eine Untersuchung der Vorfälle ein und prüft derzeit Schadenersatz- und Versicherungsansprüche. Ebenso wurde Anzeige bei der Kriminalpolizei erstattet. Der Schaden beläuft sich auf einen Abfluss an liquiden Mitteln von insgesamt ca. 40 Mio. Euro. IT-Infrastruktur sowie Datensicherheit sind von den kriminellen Aktivitäten nicht betroffen.

In welchem Umfang der Schaden das prognostizierte Jahresergebnis beeinflusst, kann derzeit nicht abgeschätzt werden. Die Liquiditätslage des Leoni Konzerns ist nicht wesentlich beeinträchtigt. Das operative Geschäft von Leoni läuft prognosekonform.

Ansprechpartner für Journalisten Ansprechpartner für Analysten und Investoren

Dr. Bernd Buhmann Frank Steinhart

Corp. Communications & Marketing Corporate Investor Relations

Telefon +49 (0)911-2023-323 Telefon +49 (0)911-2023-203/274

Telefax +49 (0)911-2023-231 Telefax +49 (0)911-2023-209

E-Mail [bernd.buhmann@leoni.com](mailto:bernd.buhmann@leoni.com) E-Mail [invest@leoni.com](mailto:invest@leoni.com)